

Braune Blattflecken *Alternaria solani*

Автор(и): Растителна защита
Дата: 29.06.2021 Брой: 6/2021



Die Krankheit befällt Tomaten im geschützten Anbau und im Freiland. Sie betrifft alle Pflanzenteile. Auf den Blättern bilden sich kleine, sich rasch vergrößernde dunkelbraune Flecken mit konzentrischer Struktur, die eine Größe von 1–1,5 cm erreichen. Auf den Blättern beginnt die Fleckenbildung meist von der Peripherie aus und ist oft von einem gelben Hof begleitet. Die an Stängeln, Blatt- und Fruchtstielen gebildeten Flecken sind größer, ebenfalls mit konzentrischer Struktur. Sie vergrößern sich schnell, umfassen den gesamten Stängel oder Stiel, und der vegetative Teil oberhalb davon vertrocknet. An den Früchten befinden sich die Flecken meist um den Fruchtstiel herum, mit weniger ausgeprägtem konzentrischem Muster.

Der Erreger der Krankheit ist der **Pilz *Alternaria solani***, der ein breites Wirtsspektrum aus der Familie der Nachtschattengewächse befällt. Der Pathogen überwintert an Pflanzenresten, wo er sich saprophytisch

entwickelt und zahlreiche Konidien bildet, die während der Vegetationsperiode Infektionen verursachen. Eine günstige Bedingung für seine Entwicklung ist eine hohe relative Luftfeuchtigkeit und das Vorhandensein von Wassertropfen auf der Pflanzenoberfläche, die für die Freisetzung der Sporen und deren Keimung notwendig sind. Unter feuchten Bedingungen werden die Flecken von einem dunklen, sporulierenden Belag überzogen. Die Krankheit kann auch durch Saatgut übertragen werden.

Bekämpfung

Um gesunde Pflanzen zu erhalten, ist die Verwendung von behandeltem (desinfiziertem) Saatgut wichtig. Auf diese Weise werden Schäden an den jüngsten Pflanzen vermieden.

Eine weitere wichtige Voraussetzung ist, dass Tomaten in einer Fruchtfolge angebaut werden sollten, die keine anderen Wirte des Erregers enthält.

Im geschützten Anbau sollte stets ein gutes Luft- und Wasserregime herrschen, und übermäßiges Gießen muss strikt vermieden werden.

Unter für die Entwicklung der Krankheit günstigen Bedingungen müssen geeignete Pflanzenschutzbehandlungen durchgeführt werden. Gegen die Dürffleckenkrankheit (Braunfleckenkrankheit) können folgende Mittel eingesetzt werden: Bordeauxbrühe – 1%; Ridomil Gold MZ 68 WG (Karenzzeit für Verkauf und Vertrieb bis 04.01.2022) – 0,25%; Score – 0,075%; Dithane M-45 – 200 g/da (Karenzzeit für Verkauf und Vertrieb bis 04.01.2022); Polyram DF – 0,2%; Avtar 75 NT – 200 g/da (Karenzzeit für Verkauf und Vertrieb bis 04.01.2022); Acrobat Plus WG – 200 g/da (Karenzzeit für Verkauf und Vertrieb bis 04.01.2022);